

MUD LIBRARY

Volunteers

Lehmbau Workshop zum Bau
eine Bibliothek in Nsutem/Ghana



Für unser Projekt **mudLIBRARY** suchen wir noch motivierte Volunteers die uns vor Ort tatkräftig unterstützen. MudLibrary ist ein gemeinnütziges Projekt von Archi-Fair in Kooperation mit der Technischen Universität Wien, Hive Earth und Bookdrop Ghana.

Inhalt

Einleitung	S. 3
ArchiFair	S. 4
Allgemein	S. 5
TU Wien	S. 6
Visum & Reiseschutz	S. 7
Aufenthaltsdauer	S. 8
Ankunft in Accra	S. 9
Unterkunft & Verpflegung	S. 10
Der Zeitplan	S. 11
Ghana & Nsutem	S. 12- 13
MudLIBRARY	S.14-16
Unsere Partner	S. 17
Reiseempfehlungen	S. 18
Kontakt	S. 19



Einleitung

Unser bereits verwirklichtes Projekt mudCAFETERIA
Bau einer Schulcafeteria in Nord-Ghana, 2017



Das Projekt mudLIBRARY ist ein gemeinnütziges, nachhaltiges Bauprojekt in Westafrika, im Süden Ghanas. Unser Ziel ist es, in einem dreimonatigen Bauworkshop eine Bibliothek in Lehmbauweise zu errichten. Dabei unterstützen uns Menschen vor Ort, StudentInnen und internationale Freiwillige, denen während der Realisierungsphase eine systematisierte und nachhaltige Bauweise nähergebracht wird.

Durch die enge Kooperation mit Universitäten, Partnern und internationalen ExpertenInnen und der Bevölkerung vor Ort kommt es zu einem intensiven interkulturellen Austausch, wodurch alle Beteiligten voneinander lernen und profitieren.

Die Bibliothek wird in Nachbarschaft einer bestehenden, öffentlichen Schule errichtet und von zwei weiteren Schulen im Umkreis von 5km genutzt werden. Sie wird über Leseräume, Computerarbeitsplätze, einem Konferenz/ Projektraum und großzügige Freiflächen verfügen, die auch für soziale Aktivitäten genutzt werden können. Ein modernes Design, eine kindergerechte Möblierung und offene Freibereiche, sollen für die Bewohner des Ortes und Bewohner umliegen-

der Gegenden einen Ort des Austauschs bieten.

Mit dem Ergebnis, einer Bibliothek, soll in Workshops die Alphabetisierung in der Region weiter vorangetrieben werden.

Die Baukosten von etwa 35.000€ werden über Spenden und Sponsoring finanziert. Ein ähnliches Projekt, die mudCAFETERIA (siehe links), haben wir bereits 2017 im Norden Ghanas erfolgreich umgesetzt.

Nun suchen wir noch Volunteers die uns bei der Realisierung der mudLibrary tatkräftig vor Ort unterstützen. Wenn du dich angesprochen fühlst freuen wir uns sehr über deine Bewerbung und auf die gemeinsame Zeit in Nsutem.

Bei Interesse kontaktiere uns einfach unter: luisa.zunft@archifair.org

Wenn Ihr uns in Form einer Spende unterstützen wollt oder jemanden kennt der Pate/Patin für unser aktuelles Projekt mudLIBRARY werden will findet ihr alle Infos auf unserer Website: [Sponsoring](#)

ArchiFair

Verein: Nachhaltiges Planen und Bauen
ZVR-Zahl: 474692231



Unsere Ziele

ArchiFair ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet 2016 mit Sitz in Wien. Mit der Entwicklung und Förderung von umweltfreundlichen Lehmbaumethoden, wollen wir Vernetzen, Bewusstsein schaffen und Anstöße für nachhaltige, leistbare und soziale Projekte schaffen.

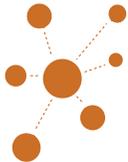
Nachhaltiges Bauen

ArchiFair experimentiert mit traditionellen und neuen, vor allem aber mit nachhaltigen Bauweisen, die einen positiven Einfluss auf den aktuellen Baudiskurs haben. Lehmbautechniken stehen dabei für uns im Fokus. Durch den Verringerung von Zement und einen hohen Grad an Systematisierung streben wir danach, eine nachhaltige Bauweise zu implementieren: leistungsfähig, einfach zu bauen, ökologisch und beständig.



Multi-Stakeholder-Ansatz

Durch die enge Kooperation mit Universitäten, internationalen ExpertInnen, der Bevölkerung vor Ort und internationalen Freiwilligen kommt es zu einem intensiven interkulturellen Austausch.



Hilfe zur Selbsthilfe

In unseren Bauworkshops werden Studierende, internationale Freiwillige und Menschen aus der lokalen Bevölkerung von internationalen ExpertInnen ausgebildet.



Vereinsvorstand ArchiFair



Arch.DI. Anna Schweiger
Architektin



DI. Jaap Willemsen
Architekt

Projektleiterinnen mudLIBRARY



B.Sc. Luisa Zunft
Masterstudentin
Architektur



B.Sc. Hannah Berger
Masterstudentin
Architektur

Allgemein



Bauzeit

16. Juli 2022 - Oktober

Woche 1-3: **16. Juli** - 6. August

Woche 4-6: **6. August** - 27. August

Woche 7-9: **27. August** - 17. September

Woche 10-12: **17. September** - 8. Oktober

Anforderungen

Handwerkliche Erfahrungen, ein geschickter Umgang mit Werkzeug und Hands-on-Mentalität werden begrüßt.

Bitte bedenke, dass Ghana ein westafrikanisches Land ist und die Lebensbedingungen, die Infrastruktur und die gesundheitlichen Einrichtungen nicht den gewohnten europäischen Standards entsprechen.

Wir sind bemüht für euch alle Vorbereitungen zu treffen und euch eine einzigartige Erfahrung zu ermöglichen. Es ist uns wichtig, sich gegenseitig in allen Belangen zu unterstützen. Wir setzen jedoch Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der TeilnehmerInnen voraus.

Mindestteilnahmezeit

3 Wochen

Kosten

Flüge von Wien, oder München nach Accra kosten ca. 800€. Für die Weiterreise nach Nsutem mit dem Bus muss man mit weiteren 30€ rechnen. In Nsutem ist für Unterkunft und Verpflegung mit ca 30€ pro Tag zurechnen. Projektunterstützung: 300€

Gesamtkosten für 3 Wochen

ca. 2000 € bis 2500 € je nach Aufenthalt in Accra, benötigten Impfungen etc.

Ihr könnt die Teilnahme als Praktikum, Abschlussarbeit, oder zur persönlichen Grundlagenforschung nutzen.

Motivations schreiben bis 31. März an:

luisa.zunft@archifair.org

Anmeldeschluss für die Exkursion bis: 21. April



Die Mindestteilnahmezeit beträgt auch für Studierende mindestens 3 Wochen. Ihr werdet die Möglichkeit haben ein nachhaltiges Bauprojekt in den verschiedenen Bauphasen zu begleiten, mit Lehm zu experimentieren und von Experten zu lernen.

Für Studierende bietet die Technische Universität Wien außerdem ECTS-Punkte für von uns und Andrea Rieger-Jandl betreute Lehrveranstaltungen an. Für die Teilnahme an den vorbereitenden Vorlesungen und eurem Aufenthalt könnt ihr euch folgende Lehrveranstaltungen anrechnen lassen:

251.851 Kollaboratives Arbeiten / Design-build Projekte (3 ECTS)

251.702 EX Exkursion Außereuropäische Architektur (2 ECTS)

Für jene, die zusätzliche kleine Aufgaben wie Filmen, Fotografieren und Dokumentieren übernehmen, ist es möglich sich zusätzlich folgende LVA anrechnen zu lassen:

251.730 Architekturdokumentation und Präsentation / Transdisziplinäre Interaktion (3 ECTS)

Insgesamt sind also 8 ECTS Punkte für die Teilnahme möglich.

Selbstverständlich sind auch Teilnehmende, die nicht studieren, herzlich eingeladen zu den vorbereitenden Vorträgen an der TU Wien zu kommen.

Motivationsschreiben bis 31.März an:

luisa.zunft@archifair.org

Rückmeldung an Studenten bis: 5. April

Anmeldeschluss bis: 21.April

Visum & Reiseschutz



Visum

Erkundigt euch rechtzeitig bei der ghanaischen Botschaft eures Heimatlandes über das nötige Visum und die dafür anfallenden Kosten. Die für Österreich zuständige Botschaft ist in Wien. Ein dreimonatiges Visum mit einmaliger Einreise kostet 150€.

Reiseversicherung

Bitte informiert euch selbstständig über eure Auslandsversicherung in Ghana. Wir haben uns im voraus natürlich über Gesundheitseinrichtungen und die örtlichen Krankenhäuser informiert. Durch die Nähe nach Accra und lokale Health Stations ist eine grundlegende Infrastruktur gegeben.

Impfungen

Ein internationaler Impfpass mit Bestätigung über eine Gelbfieberimpfung ist bei der Einreise nach Ghana vorzuweisen. Diese kostet um die 60 Euro. Bitte erkundige dich bei einem Arzt welche weiteren Impfungen für deinen Aufenthalt empfohlen werden.

COVID Nachweise

Vor Abflug ist ein negatives PCR- Test Ergebnis auf dem Panabios Portal hochzuladen. Dort wird ein CODE generiert, der bei Eireise vorzuzeigen ist.

Auch für einen Antigen Test, welcher bei Ankunft in Accra gemacht wird, muss man sich vorab registrieren und bezahlen. Dieser kostet ca. die 150€.

Wir setzen eine mindestens zweifache COVID Impfung voraus.

Medikamente

Ghana ist zudem auch ein Malaria Risikogebiet. Informiert euch zum Thema Prophylaxe und allgemeinem Handlungsbedarf bei einem Tropenmediziner.

Da sich Anforderungen jederzeit ändern können, informiert euch zusätzlich selbst auf der Webseite des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/ghana/>

Die Aufenthaltsdauer

Um unseren Aufenthalt in Nsutem bestmöglich koordinieren zu können, schlagen wir insgesamt vier Anreisetage und Aufenthaltszeiträume für euch Volunteers vor. Bestenfalls könnt ihr euch so schon vor der Reise als Gruppe zusammenschließen und den Flug nach Ghana gemeinsam organisieren und verbringen. So können wir euch als Gruppe in Ns-

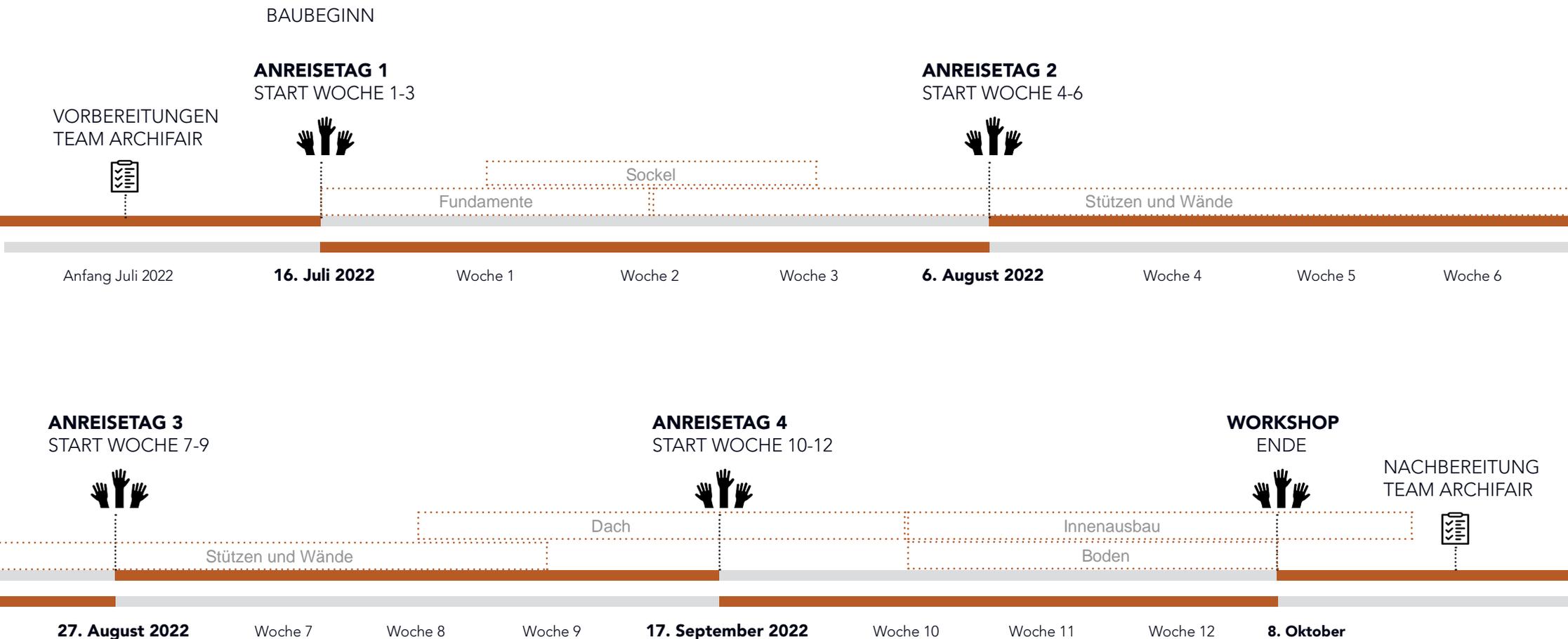
utem empfangen. Die Mindestteilnahmezeit ist insgesamt 3 Wochen, ihr könnt in Absprache mit uns aber auch sehr gerne länger teilnehmen.

Bitte tragt eure Wunschanreisetage in unseren **Terminplaner** ein. So können wir so bald wie möglich feste Workshopgruppen einteilen.

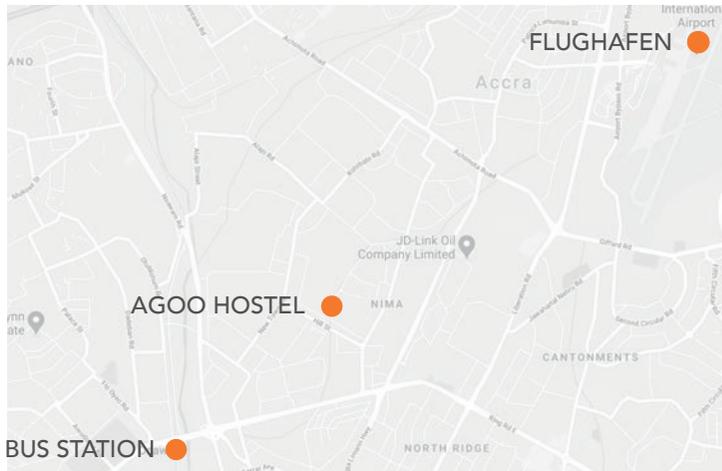
<https://terminplaner.dfn.de/jAyyA9Ke2I-mueWxG>

12 Wochen Bauzeit

- Woche 1-3: **16. Juli** - 6. August
- Woche 4-6: **6. August** - 27. August
- Woche 7-9: **27. August** - 17. September
- Woche 10-12: **17. September** - 8. Oktober



Ankunft in Accra und Anreise nach Nsutem



Die Anreise nach Accra und die Weiterreise nach Nsutem ist von jedem Volunteer selbst zu organisieren. Wir empfehlen euch, euch untereinander auszutauschen und gemeinsam anzureisen.

Alle internationalen Flüge landen am Accra Kotoka- International Airport. Kommt euer Flug erst in den Abendstunden an, empfiehlt es sich eine Nacht in Accra zu verbringen. Mit dem Hostel Agoo haben wir schon gute Erfahrungen gemacht. Die Kosten liegen zwischen 20 und 30€ pro Nacht, ein Flughafentransfer wird für weitere 20€ angeboten. Auch mit dem Dienstleister Uber haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht.

Um weiter nach Nsutem zu reisen, kann man entweder den Reisebus nehmen, oder sich ein Taxi organisieren.

Vom Busbahnhof in Accra fahren Busse mehrmals täglich nach Kumasi, mit Zwischenstopp in Nsutem (an der Raststation Linda Dorm). Dort wird euch jemand von unserem Team abholen. In Accra gibt es keine fixen Abfahrtszeiten, Busse starten sobald sie voll sind - in der Hauptreisezeit ca. alle 30-45 Minuten. Die Fahrtzeit von

Accra nach Nsutem beträgt etwa 1 Stunde und 40 Minuten und kostet etwa €10 pro Strecke.

Ein verlässliches Busunternehmen ist zum Beispiel der *VIP Bus Service*.

Für größere Gruppen bietet sich auch ein privater Transfer durch ein registriertes Airport-Taxi an. Der Preis kann stark variieren und startet bei etwa 100€.

Bargeld und Kartenzahlung

Es empfiehlt sich zum Reiseantritt Bargeld mitzunehmen, dass man wechseln lassen kann. Generell kann man bei Ankunft am Flughafen in Accra Geld abheben. Auch in der Innenstadt von Accra ist es kein Problem Bankomaten zu finden. In Unterkünften in größeren Städten kann man meistens auch mit Karte bezahlen. Außerhalb der Städte ist es oft schwierig Bargeld abzuheben. Deswegen empfiehlt es sich bei Kurztrips genügend Bargeld bei sich zu haben. Bitte informiert euch bei eurer Bank, ob eure Kreditkarten/ Debitkarten für Ghana freigeschaltet sind.

Unterkunft und Verpflegung in Nsutem



In Nsutem mieten wir ein komplettes Guesthouse. Dieses ist in fußläufiger Entfernung zum Bauplatz. Es verfügt über einen gemeinschaftlichen Wohn- und Essbereich, eine Küche, eine Terrasse, einen Innenhof und 5 Schlafzimmer mit eigenem Badezimmer. Ihr werdet euch die Zimmer immer zu dritt oder viert teilen. Es gibt Toiletten mit Wasserspülung, geduscht wird in der Wanne mit Kübel und Schöpfer. In der Unterkunft wird Tag und Nacht Personal zur Verfügung stehen, die Unterkunft wird regelmäßig gereinigt und es gibt die Möglichkeit Wäsche selbst zu waschen oder entgeltlich waschen zu lassen.

Für uns wird täglich am Abend gekocht werden. Frühstück und Mittagessen werden wir selbstständig in der Gruppe organisieren. Sollte die regionale Küche einigen Teilnehmenden nicht behagen, besteht natürlich die Möglichkeit das Essen selbst zuzubereiten. Es gibt auch die Möglichkeit bei *Linda Dorm* oder *Paradise*, zwei Restaurants im Ort Mahlzeiten zu konsumieren.

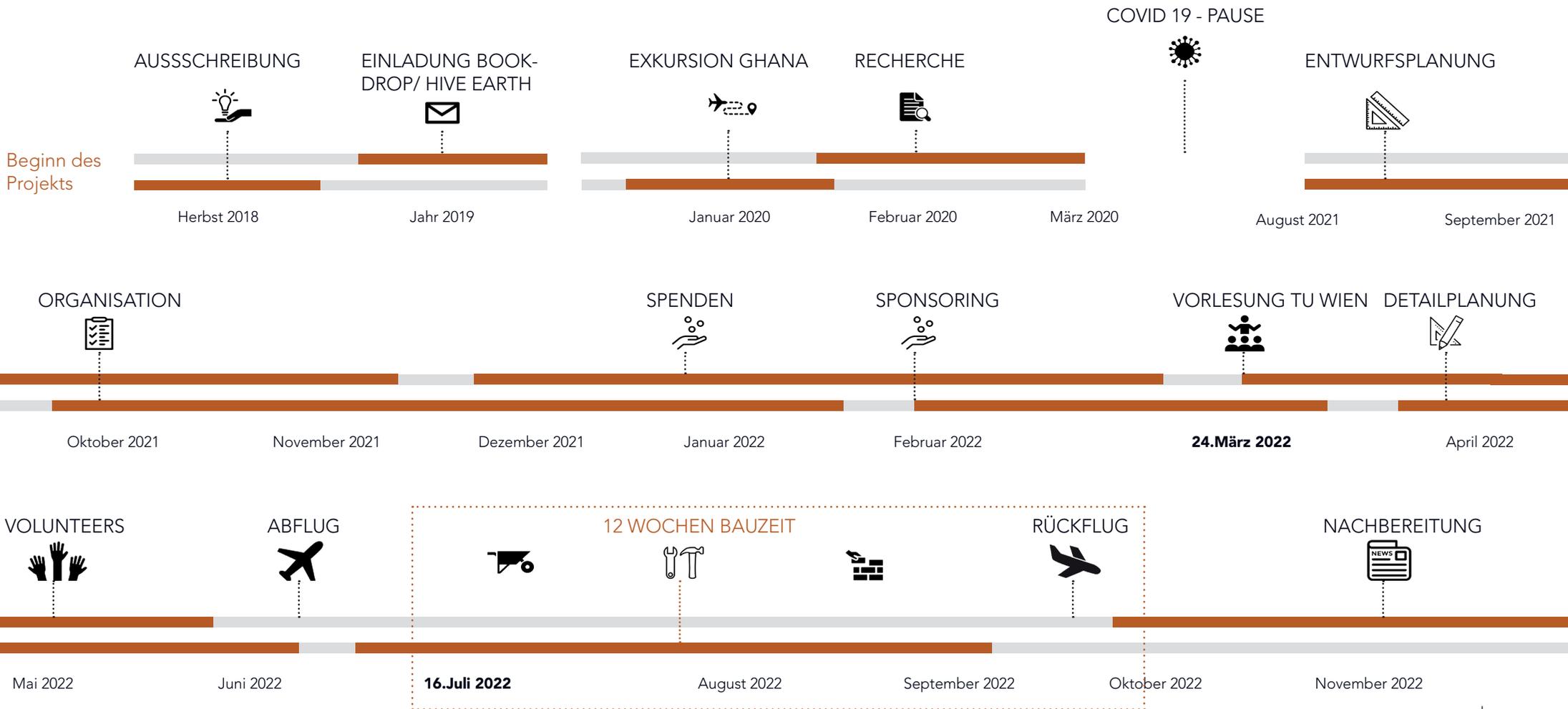


Bitte bedenkt, dass wir nicht in einem Tourismus-Resort untergebracht sein werden. Wir werden gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung leben und arbeiten. Wir sind dort zu Gast. Wir erwarten einen respektvollen Umgang mit der Bevölkerung, den Arbeitern und den TeilnehmerInnen untereinander, um gemeinsam alle Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen.

Der Zeitplan

Der erste Impuls zum Bau einer Bibliothek in Nsutem kam bereits 2018 vom Chief der Community. Im Jahr 2019 haben sich nach und nach alle Projektbeteiligten zusammengefunden. Im Januar 2020 reisten wir nach Ghana, um alle Vorbereitungen zu treffen und planten den Baustart für Sommer 2020. Leider machte auch uns die Corona Pandemie einen

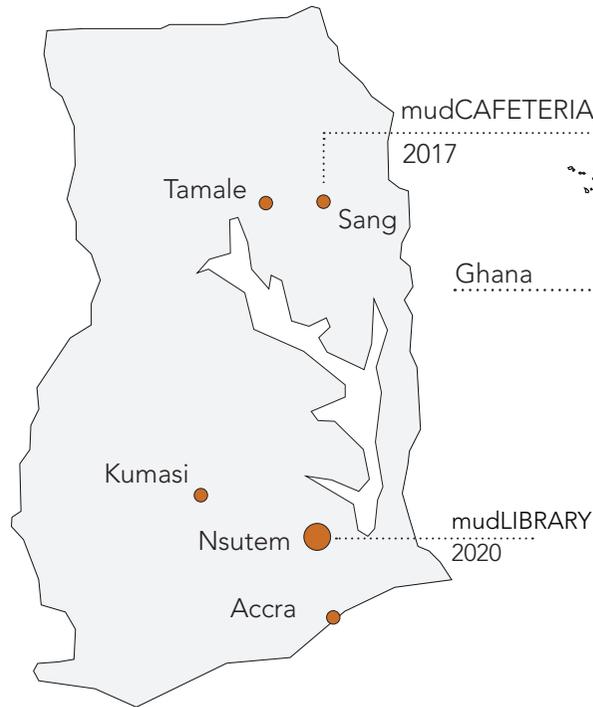
Strich durch die Rechnung. Wir blieben jedoch im ständigen Austausch mit unseren Partnern vor Ort und nutzten die Zeit für Recherche und Organisatorisches. Nun sind wir zuversichtlich das Projekt im Sommer 2022 endlich umsetzen zu können und die Vorbereitungen laufen wieder auf Hochtouren.



Das Land Ghana

Hauptstadt: Accra
Bevölkerung: ca. 28,8 Millionen
Fläche: 238.537 km²
Amtssprache: Englisch (in der Eastern Region wird hauptsächlich Twi gesprochen)
Nachbarstaaten: Elfenbeinküste, Burkina Faso und Togo
Religion: 71 % Christen, 17 % Muslime, 6 % traditionelle Religionen, 6% konfessionslos
Währung: Ghana Cedi (GHC)

Ghana befindet sich in Westafrika. Aufgrund seines stetigen Wirtschaftswachstums und seiner stabilen Demokratie galt Ghana in den letzten Jahren als eines der Vorzeigeländer Afrikas. Das junge Land leidet unter einer starken Landflucht - viele Jugendliche ziehen in die nächsten größeren Städte auf der Suche nach Arbeit. Ghana ist ein sehr multikulturelles Land, dessen größere Städte und Küstengebiete bereits von einigen Touristen besucht werden. Die Ghanaer sind bekannt für ihre Gastfreundschaft. Trotz der Ansätze zur Industrialisierung ist Ghana insgesamt ein Agrarland. Den größten Umsatz gewinnt die Nation aus dem Export von Rohstoffen wie Gold, Öl und Kakao. Es ist ein tropisches Land, das nicht von Jahreszeiten, sondern vom Wechsel zwischen Regen- und Trockenzeit geprägt ist. Grob lässt sich das Klima in den feuchten Süden mit seinen immergrünen Regenwaldgebieten und den trockeneren Norden unterteilen.



Der Ort Nsutem



Über unsere Partnerorganisation Hive Earth, eine Lehmbaufirma in Accra, stießen wir auf eine Ausschreibung des Chiefs von Nsutem, einem kleinen Ort in Süd-Ghana. Der Chief setzt in dem Ort Nsutem auf den Ausbau von Bildungsangeboten, und treibt die Alphabetisierung der Bewohner voran. Er appellierte in seinem Aufruf an die „Ureinwohner, die Regierung, Regierungsbehörden, NGOs, die breite Öffentlichkeit und alle Großzügigen, sei es eine Gruppe oder Einzelpersonen, die beim Aufbau einer Bibliothek für die Menschen in Nsutem zu Hilfe kommen.“ Er erhielt von der Regierung ein Grundstück mit dem Zweck, eine Bibliothek darauf zu errichten. Der Aufruf wurde von Sylvia Arthur, der Gründerin der lokalen NGO "Bookdrop Ghana", gehört, die auf der Suche nach einem passenden Ort für ihre gesammelten Bücher und Alphabetisierungs-Workshops war. Sie kontaktierte ihre Freunde von der Baufirma Hive Earth, die wiederum uns informierten. So kam es, dass wir alle zusammen das gemeinnützige Projekt mudLibrary ins Leben gerufen haben.

Das Dorf Nsutem liegt ca. 100km nordöstlich der Hauptstadt Accra und hat circa 3000 Einwohner. Generell ist das Durchschnittsalter in Ghana sehr jung und liegt bei 21 Jahren - auch in Nsutem leben viele junge Leute. Die MudLibrary wird für alle Bewohner des Ortes einen öffentlichen Zugang zu Büchern und Internet bieten.

Nsutem erstreckt sich entlang der Hauptstraße, die von Accra nach Kumasi führt. Ein offizielles Zentrum gibt es nicht, jedoch befinden sich entlang der Straße viele kleine Shops und Lokale, in denen sich die Bevölkerung trifft. Generell findet das soziale Leben, wie Feste und Zusammenkünfte, vermehrt im Freien statt. Am Ortseingang und Ortsende liegen zwei große Restaurants, die die Ortschaft begrenzen. Auch kleine handwerkliche Betriebe finden sich entlang der Straße und direkt neben dem Bauplatz.

Traditionell wird in dieser Region mit Lehm gebaut. Neue Gebäude werden jedoch meist aus Zementblöcken hergestellt, da diese Bauweise wasserbeständiger, weniger wartungsintensiv und vor allem gesellschaftlich angesehen ist. Jedoch bringt der Bau mit Zement viele Nachteile mit sich, die sich oft erst nach Baubeginn zeigen. Viele Zementbauprojekte werden nicht fertiggestellt und stagnieren, weil Zement relativ teuer ist und die finanziellen Mittel während des Baus ausgehen. Zementgebäude sind weder nachhaltig, noch regulieren sie das Raumklima. Lehm hingegen ist ein natürlich vorhandener Baustoff, der auf jedem Bauplatz kostenlos vorhanden ist und zudem das Raumklima verbessert, sowie komplett recycelbar ist.

Das Projekt MudLIBRARY

Der Bauplatz liegt in der Mitte des Ortes, gleich anschließend an die bestehende Grundschule. Hier werden wir von Juli bis September 2022 die mudLIBRARY eine Bibliothek mit Leseräumen, Computerarbeitsplätze, einen Konferenz/Projekttraum, sowie großzügigen Freiflächen errichten. Eine Photovoltaik-Anlage wird das Gebäude mit genügend Strom für Beleuchtung, Computer, Ladestationen für Taschenlampen und Smartphones versorgen.

Auch für öffentliche Veranstaltungen soll die Bibliothek nutzbar sein.

Sie soll ein Ort des Austausches werden, an dem sich jeder willkommen fühlt und an dem die Geschichte Nsutems archivierte wird. Ein modernes Design, eine kindergerechte Möblierung und offene Freibereiche sollen den Kindern und Jugendlichen einen Ort des Lernens und Austausches bieten. Ein kulturell relevantes Büchersortiment soll bereits die Kleinsten zum Lesen motivieren, sodass Bücher und Bildung von Anfang an zum fixen Bestandteil ihres Lebens werden.

Die letzten Monate verbrachten wir damit, das Projekt auf stabile organisatorische Beine zu stellen. Wir reisten nach Nsutem, um uns einen Überblick über die Schulen, die Topographie, die klimatischen Verhältnisse und die lokalen Bauweisen zu verschaffen. Wir führten viele Gespräche mit den Menschen vor Ort,

dem Rat der Ältesten und unseren Partnern, um die Bedarfslage zu erfassen.

Nach diesen Gesprächen wurde uns schnell klar, dass die Bibliothek mehr beinhalten muss als einen Leseraum und Bücherregale. Die Bevölkerung wünscht sich eine E-Library und ein autarkes Gebäude, das nicht vom Stromnetz abhängig ist. Deswegen haben wir ein Gebäude entworfen, bei dem den Räumen mehr als nur eine Funktion zugeteilt ist. So soll der Bibliotheksraum zum Beispiel auch als Versammlungsraum genutzt werden und dem Freibereich zugeschaltet werden.

Die lokale NGO "Bookdrop Ghana" wird die Bibliothek mit Büchern befüllen und später Kurse zur Alphabetisierung und Digitalisierung der Dorfgemeinschaft organisieren. Bereits jetzt richteten sie eine Übergangsbibliothek in Nsutem ein, um das Interesse an Büchern / an dem neuen Bibliotheksgebäude zu wecken und mit interessierten Ortsansässigen das Management der Bibliothek langfristig und nachhaltig auf sichere Füße zu stellen. Nach Fertigstellung wird die Community, mit Unterstützung von "Bookdrop Ghana", die Verwaltung der Bibliothek übernehmen.



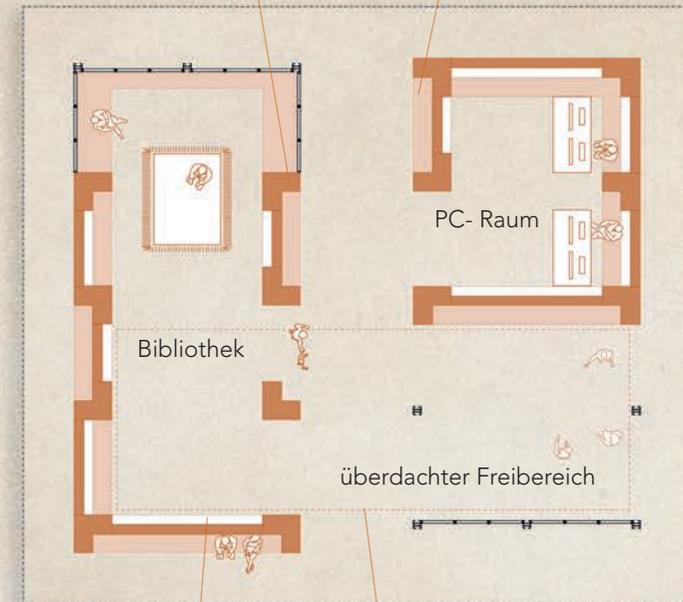
Bauplatz: Nsutem, Ghana
Gebäude: Bibliothek
Bauweise: Lehm- & Holzbau
Bebaute Fläche: ca. 260m²
Bauzeit: 12 Wochen

Der erste Entwurf der Bibliothek wird sich bis zur Umsetzung weiterentwickeln.



Stampflehmstützen dienen als primäre Tragstruktur

Integrierte Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenraum des Gebäudes

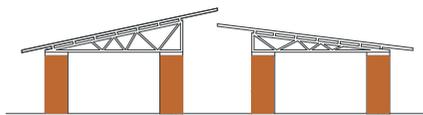


Der überdachte Freibereich bietet Platz für große Versammlungen der Community

In die Wand integrierte Regalsysteme bieten viel Stauraum für Bücher

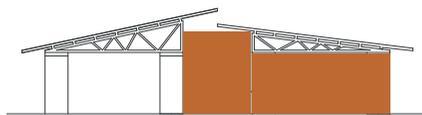


Standardisierte Bauweise



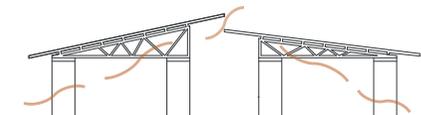
Eine kurze Bauzeit erfordert gute Planung, eine standardisierte Bauweise und ein klares Stützenraster.

Großzügiger, überdachter Außenbereich



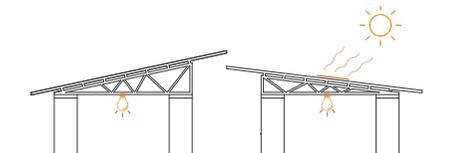
Das auskragende Dach schützt vor Regen und schafft einen großzügigen, verschatteten Außenbereich.

Natürliche Belüftung



Das Pultdach ermöglicht eine ideale, natürliche Belüftung und eine gute Belichtung der Räume.

Sonne



Die starke Sonneneinstrahlung nutzen wir, um mithilfe von Solar-Anlagen das Gebäude zu betreiben.

Unsere Partner



Technische Universität Wien

Wie bereits bei unserem ersten Projekt mudCafeteria konnten wir auch diesmal die Technische Universität Wien als Projektpartnerin gewinnen. Die TU Wien unterstützt uns durch eine professionelle, wissenschaftliche Begleitung. Der Verein ArchiFair organisiert gemeinsam mit Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.phil. Andrea Rieger-Jandl Lehrveranstaltungen zu den laufenden Projekten. Über diese Lehrveranstaltungen werden freiwillige Architektur-Studierende für das Projekt gewonnen. Frau Rieger-Jandl ist Professorin am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Vorsitzende des Netzwerk Lehm und gilt als eine der österreichischen LehmbaupertInnen.

Bookdrop Ghana

Bookdrop Ghana ist ein Verein, der gespendete Bücher in Ghana verteilt und so den Zugang zu Wissen weiter verstärkt. Sylvia Arthur ist in England aufgewachsen und lebt seit etwa fünf Jahren wieder in Ghana, der Heimat ihrer Eltern. Sie gründete die NGO "Book Drop Ghana", um vor allem die ländlichen Regionen mit kulturell relevanten Büchern zu versorgen. Die Bücher sammelt sie mit ihrem Partner Seth Avusuglo vorwiegend von im Ausland lebenden GhanaernInnen.

<https://loatad.org/>

Hive Earth

Kwame Deheer und Joelle Eyeson betreiben gemeinsam die Baufirma "Hive Earth" in Accra. Sie experimentieren mit unterschiedlichsten Lehmbauweisen und bauen vorwiegend Stampflehmwände in Accra. Die Zusammenarbeit bei unserem ersten Projekt mudCAFETERIA hat so gut funktioniert, dass wir uns entschlossen haben dieses Projekt auch in enger Kooperation umzusetzen. Sie werden die Baustelle durchgehend begleiten und einen zusätzlichen Lehmworkshop für die Studierenden und die Bevölkerung vor Ort abhalten.

<https://www.hiveearth.com/>

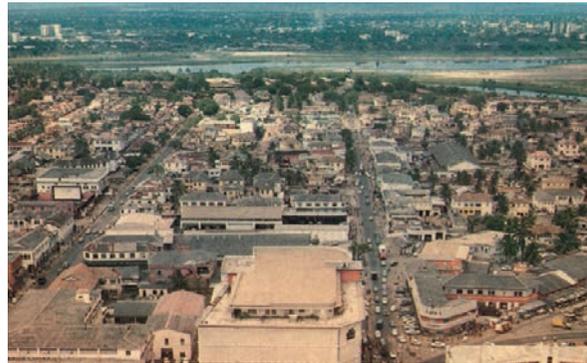
Community von Nsutem

Die Community und der Chief sind die Initiatoren des Projekts. Sie haben im Vorfeld schon gemeinsam mit dem lokalen Radiosender "Radio One Ghana" einige Workshops organisiert. Gemeinsam mit "Bookdrop" wird die Community die spätere Verwaltung der Gebäude planen und organisieren.

Empfehlungen für Wochenendtrips und Weiterreisende



Kakum Nationalpark



Accra



Mole Nationalpark



Kumasi



Küstenregion Ghana



Surfen in Ghana, Cape Coast



Tagbo Falls



Lake Volta

@thisisaccra
@nubuke_foundation
@kokrobitey.institute
@surfghana
@freedomskateparkgh



Wir freuen auf deine Bewerbung.

Kontakt:

1030-Wien | Erdbergstraße 10/31

Email: office@archifair.org

Mobil: +43 664 14 30 444

www.archifair.org

www.instagram.com/archifair/

www.facebook.com/ArchiFAIR.mudLIBRARY/

Bankdaten

Bitte spenden Sie an:

Empfänger: ArchiFair

IBAN: AT52 3800 1000 0011 2508

BIC: RZSTAT2G001

Das Projekt wir gefördert von:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Projektpartner vor Ort:



#BookDropGhana
BRING A BOOK. LEAVE A LEGACY